



Einer, der es versteht, sein Publikum in Schwung zu bringen: Sänger Rocco sorgte mit seiner Band für italienisches Lebensgefühl.

Foto: Ko

# Bella Italia an der Syker Straße

## Eine Stimme wie Eros Ramazotti: Rocco Giacobbe begeisterte im Pultern-Club

Von unserer Mitarbeiterin  
Jessica Langer

**Delmenhorst.** Mensch, ist das nicht die Stimme von diesem italienischen Frauenschwarm? Wie kommt der denn dazu, ausgerechnet in Delmenhorst Halt zu machen? So mag manch einer, der am Samstagabend in der Nähe des Gasthauses „Zur Pultern“ unterwegs war, gedacht haben. Und er hatte Recht. Jedenfalls fast.

Derjenige, der bei der „Italienischen Nacht“ im Pultern-Club auf der Open-Air-Bühne stand, war zwar nicht Eros Ramazotti persönlich, dafür aber der als seine

Mit der Wahl des quirligen Künstlers hatte „Club“-Veranstalter und Pultern-Besitzer Heiko Freuer voll ins Schwarze getroffen: Schon nach wenigen Kostproben des begabten Sängers, der mittlerweile in Deutschland lebt, stürmten die ersten Tanzbegeisterten das Parkett. Besonders die Damen waren von seinen gefühlvoll vortragenen Interpretationen populärer Ramazotti-Balladen angetan. Auch regelrechte „Gassenhauer“ wie „Azzuro“ von Adriano Celentano oder Gianna Nanninis „Bello“ gaben er und seine perfekt eingespielte Band temporeich und mit rockigem Elan zum Besten.

abzuluchsen, muß er die ganze Rechnung des Abends bezahlen. „Puh, das ist ganz schön anstrengend, stöhnt Michael.

Um was sich der Junggeselle so redmühte, das hätte den Italo-Star auf der Bühne wohl nur ein verführerisches Lächeln gekostet: Mühelos zog der Künstler, zurückgegeltem Haar und in schwarz gekleidet ganz im Herzensbrecher-Look, die Damen in seinen Bann. Dabei bewies viel Stilsicherheit: Ebenso gekonnt, wie die populären Hits von Eros und Co. trug, überraschte er in seiner gut gesteuerten Show mit perfekten Arrangements von Stücken des weniger bekannt